

original : 338

kopie : 166 158 148 152 162 164 177 250 262

266 268 344 MJ HH JD BH BRE AX

kopie nach kenntnisnahme vertraulich vernichten

~~BBP HI~~

Ly  
 Contactes Dr. pp. II  
 HH.

peking 14.12.1978 12.50

184 hhhhh

kampuchea, nachgang zu 183.

arzneimittelhilfe.

zum schluss unterredung mit ieng sary am 3. dezember brachte ich zwei wuensche vor (nachforschung nach vermisstem schweizer, zulassung von journalisten) und stellte schliesslich frage nach gegenwuenschen. er: was schlagen sie vor?

gestuetzt auf fruehere gespraechе mit pharmaindustrie, die bereit waere, erste gratislieferung zu machen, erwaehte ich medikamente. er, vorsichtig: wir sind nicht bettler, welches waeren bedingungen? ich: keine bedingungen, einfach hilfe fuer notleidende wie es in allen kriegен gibt. er: sie werden antwort erhalten.

Leitlinie  
 auf "wants"  
 an aut?  
 hz. me.

nach rueckkehr aus angkor, 9. dezember, teilt protokollchef im namen ieng sary mit, regierung nehme mit dankbarkeit grosszuegige offerte fuer bedingungslose medikamentensendung an. anderntags uebergab er mir, wie ich vorgeschlagen hatte, eine liste der gewuenschten arzneien, die mit naechstem kurier folgt. meine frage: kann aus bundesmitteln fristgerecht eine solche hilfe gewahrt werden, aber diskret, ohne pressemitteilung? groessenordnung fr. 20'000.--? ich wuerde dies als geste der humanitaeren schweiz, zugunsten notleidender, auch durch vermittlung eines verfemten regimes, sehr begruessen.

bitte um raschen bericht. sollten mittel nicht verfuegbar sein, wuerde ich auf offerte pharmaindustrie zurueckgreifen. sigg.

ambasuisse

e. 7 0 6 8

+++++

14.12.78 10.40h -t-

